

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<b>Vorwort</b> .....		VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....		XVII
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		XXIII
<b>Einleitung</b> .....	1	1
I. Einführung .....	1	1
II. Gegenstand der Untersuchung .....	6	4
III. Gang der Darstellung .....	7	4
<b>Erster Teil: Überblick über die steuerliche Haftung und die Besonderheiten ab dem Eintritt einer Insolvenzreife</b> ...	8	7
I. Die steuerliche Haftung nach § 69 AO im Überblick .....	8	7
1. Rückblick .....	9	7
2. Allgemeines .....	10	8
3. Der Haftungstatbestand des § 69 AO .....	11	9
a) Haftungsschuldner .....	12	9
b) Pflichtverletzung .....	13	10
c) Schaden .....	14	10
d) Kausalzusammenhang zwischen Pflichtverletzung und Schaden .....	16	12
e) Verschulden .....	17	13
f) Haftungsumfang .....	18	14
4. Haftungsinanspruchnahme .....	19	15
5. Zusammenfassung .....	20	16
II. Die Besonderheiten ab dem Eintritt einer Insolvenzreife .....	21	16
1. Die Phase vor Insolvenzantragstellung .....	22	17
a) Die Ausgangslage im Steuerrecht .....	23	17
b) Die Ausgangslage im Zivilrecht .....	24	18
2. Die Phase nach Insolvenzantragstellung .....	25	19
3. Die Phase nach Insolvenzeröffnung .....	26	20

	Rn.	Seite
4. Ursachen der rechtlichen Unsicherheiten im Vorfeld der Insolvenzeröffnung .....	27	20
5. Zusammenfassung .....	31	23
 <b>Zweiter Teil: §§ 34, 35 und 36 AO als entscheidende Anknüpfungsnormen der steuerlichen Haftung</b> .....		
I. Entstehungsgeschichte .....	36	26
II. Pflichten .....	41	28
1. Rechtsnatur .....	41	28
2. Einzelne Pflichten .....	46	31
a) Formelle Pflichten .....	47	32
b) Die materielle Pflicht zur Steuerentrichtung .....	48	32
aa) Zur Terminologie .....	49	33
bb) Wesensmerkmale der Steuerentrichtung .....	50	33
cc) Umfang der Steuerentrichtungspflicht .....	56	37
dd) Keine steuerliche Mittelvorsorgepflicht .....	57	37
3. Zwischenergebnis .....	58	40
III. Pflichtenumfang .....	59	41
1. Zeitlicher Pflichtenumfang .....	60	41
2. Gegenständlicher Pflichtenumfang .....	70	44
3. Keine steuerrechtlich ungeschriebenen Pflichten- beschränkungen .....	73	46
a) Grundsatz der anteiligen Tilgung .....	74	47
b) Zahlungsverbote .....	81	51
c) Beschränkungen qua Rechtsstellung .....	82	51
d) Stellungnahme .....	83	52
4. Zwischenergebnis .....	87	55
IV. Die nach § 34 AO verpflichteten Personen .....	90	55
1. Die gesetzlichen Vertreter und Geschäftsführer i. S. v. § 34 Abs. 1 Satz 1 AO .....	91	55
2. Die Mitglieder oder Gesellschafter i. S. v. § 34 Abs. 2 AO .....	93	56
3. Die Vermögensverwalter i. S. v. § 34 Abs. 3 AO .....	94	57
a) Begriffsbestimmung .....	95	58
b) Insolvenzverwalter .....	101	62
c) Vorläufiger Insolvenzverwalter .....	102	64
aa) „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter .....	103	64
bb) „Schwacher“ vorläufiger Insolvenzverwalter .....	104	65
d) Nicht: (Vorläufiger) Sachwalter .....	105	68
e) Nicht: Treuhänder .....	107	69
f) Zwischenergebnis .....	108	70

	Rn.	Seite
V. Sonderfall: Die nach § 35 AO verpflichteten Personen .....	109	70
1. Unklarheit über die Tatbestandsmerkmale der Vorschrift .....	110	71
2. „Schwacher“ vorläufiger Insolvenzverwalter und (vorläufiger) Sachwalter .....	111	73
3. Zwischenergebnis .....	113	76
VI. Folgen von Pflichtverletzungen .....	114	77
1. Folgen, die den Vertretenen treffen .....	115	77
2. Folgen, die den Vertreter treffen .....	116	78
VII. Zusammenfassung des zweiten Teils .....	118	79
 <b>Dritter Teil: Das Verhältnis der Steuerzahlungspflicht zum Insolvenzrecht</b> .....		
	123	81
I. Das grundsätzliche Verhältnis von Steuerrecht und Insolvenzrecht .....	124	81
II. Steuerzahlungspflicht in kumulativer Konkurrenz zum Insolvenzrecht .....	126	84
1. Steuerzahlungspflicht als Teil eines öffentlich-rechtlichen Geldschuldverhältnisses .....	127	84
a) Fälligkeit von Steueransprüchen als Ausgangspunkt jeder Steuerzahlungspflicht .....	128	85
b) Stundung, Zahlungsaufschub und Erlass als steuerrechtliche Möglichkeiten zur (zeitweisen) Suspendierung der Steuerzahlungspflicht .....	129	86
2. Schlussfolgerungen für das Verhältnis von Steuerzahlungs- pflicht und Insolvenzrecht .....	130	87
3. Der Umgang mit der Steuerzahlungspflicht bei nicht ausreichenden Mitteln .....	131	88
a) Fehlende Regelung für die Auswirkung einer (drohenden) Insolvenz auf die steuerliche Fälligkeit .....	132	89
b) Die Situation außerhalb der Anwendung des formellen Insolvenzrechts .....	133	89
III. Der Umgang mit der Steuerzahlungspflicht in den einzelnen Phasen einer Insolvenz nach der Rechtsprechung und der Literatur ...	134	90
1. Die Phase vor Insolvenzantragstellung .....	135	91
a) Rechtsprechungsentwicklung .....	136	92
aa) Die Auffassung des BGH .....	136	92
bb) Die Auffassung des BFH .....	139	93
b) Ansätze in der Literatur .....	141	94
aa) Der dogmatische Ansatz von Mayer .....	142	95
bb) Der dogmatische Ansatz von I. Haas .....	144	95

	Rn.	Seite
cc) Der dogmatische Ansatz von Rossbrey .....	146	96
dd) Weitere in der Literatur vertretene Auffassungen .....	148	97
c) Zusammenfassung .....	149	99
2. Die Phase nach Insolvenzantragstellung .....	150	99
a) Steuerzahlungspflicht bei Bestellung eines vorläufigen „starken“ Insolvenzverwalters .....	151	100
b) Steuerzahlungspflicht bei Bestellung eines vorläufigen „schwachen“ Insolvenzverwalters .....	156	105
c) Steuerzahlungspflicht im Rahmen der vorläufigen Eigenverwaltung .....	158	107
d) Zusammenfassung .....	163	112
3. Die Phase nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	164	113
a) Steuerzahlungspflicht im Regelinsolvenzverfahren .....	166	114
b) Steuerzahlungspflicht im Insolvenzplanverfahren .....	168	116
c) Steuerzahlungspflicht in der Eigenverwaltung .....	169	117
d) Zusammenfassung .....	170	117
4. Die Phase nach Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse .....	171	118
5. Die Phase nach Aufhebung oder Einstellung des Verfahrens .....	172	119
6. Zwischenergebnis .....	176	120
IV. Zusammenfassung des dritten Teils .....	179	121

**Vierter Teil: Stundung als Möglichkeit zur Berücksichtigung  
insolvenzrechtlicher Wertungen bei Insolvenzreife  
und während des vorläufigen Insolvenzverfahrens ...**

<b>... 182 .... 123</b>		
I. Überblick über den Steuerstundungstatbestand des § 222 AO .....	183	123
1. Geschichtliche Entwicklung der Vorschrift .....	184	124
2. Normzweck – Abgrenzung zu anderen Billigkeits- maßnahmen .....	188	125
3. Der Tatbestand der Stundung .....	189	128
a) Stundungsvoraussetzungen .....	191	129
aa) Stundungsgegenstand .....	192	129
bb) Stundungsgrund – Vorliegen einer erheblichen Härte ...	194	130
(1) Persönliche Stundungsgründe .....	195	131
(2) Sachliche Stundungsgründe .....	196	132
cc) Nichtgefährdung des Steueranspruchs .....	197	133
dd) Gegebenenfalls: Stundungsantrag .....	198	133
b) Entscheidung der Finanzbehörde .....	199	134
4. Rechtsfolgen .....	200	135

	Rn.	Seite
5. Stundung bei Insolvenzzreife und im vorläufigen Insolvenzverfahren .....	203	.... 136
a) Auffassung der Rechtsprechung .....	204	.... 136
b) Auffassung der Literatur .....	207	.... 137
c) Kritische Würdigung .....	208	.... 138
6. Zusammenfassung .....	215	.... 141
II. Das Insolvenzrecht und seine Ausstrahlungswirkung auf die materiellen Voraussetzungen der Stundung .....	216	.... 142
1. Kein Stundungsgrund wegen des bloßen Eintritts eines Insolvenzereignisses .....	217	.... 142
2. Kein Stundungsgrund aufgrund unmittelbarer Anwendung von gesetzlichen Normen des Insolvenzrechts .....	218	.... 143
3. Die insolvenzrechtlichen Wertungen als Grundlage eines Stundungsgrundes .....	223	.... 146
a) In der Phase vor Insolvenzantragstellung .....	224	.... 146
aa) Bei Insolvenzantragspflicht und Zahlungsverbot für Geschäftsleiter .....	225	.... 146
(1) Die Überlagerung des Schuldnerinteresses durch das seiner Gläubiger .....	226	.... 147
(2) Der Widerspruch von Insolvenzantragspflicht und Zahlungsverbot zur steuerrechtlichen Ver- fahrensstruktur als erhebliche Härte .....	227	.... 149
bb) Ausgangslage beim Fehlen einer Insolvenzantrags- pflicht .....	229	.... 151
cc) Sonderfall: Bei Insolvenzantragspflicht für Ge- schäftsleiter ohne Zahlungsverbot .....	230	.... 152
dd) Zwischenergebnis .....	231	.... 154
b) In der Phase nach Insolvenzantragstellung .....	233	.... 155
aa) Die Überlagerung des Schuldnerinteresses durch das seiner Gläubiger .....	234	.... 155
bb) Der Widerspruch von insolvenzrechtlicher Masse- sicherungspflicht zur steuerrechtlichen Verfahrens- struktur als erhebliche Härte .....	237	.... 156
cc) Besonderheiten .....	238	.... 157
c) Zwischenergebnis .....	243	.... 159
4. Keine Gefährdung des Steueranspruchs durch die Stundung ...	245	.... 160
III. Das Insolvenzrecht und seine Ausstrahlungswirkung auf den finanzbehördlichen Umgang mit der Stundung .....	247	.... 162
1. Unerlässlichkeit eines Stundungsantrags auch bei eingetretener Insolvenz .....	248	.... 162

	Rn.	Seite
2. Ausübung des durch § 222 Satz 1 AO eingeräumten Ermessens unter Berücksichtigung insolvenzrechtlicher Wertungen .....	251	163
a) Regelfall: Ermessenreduzierung auf Null beim Entschließungsermessen .....	252	163
b) Ermessensspielraum beim Auswahlermessen .....	254	165
aa) Die Besonderheiten in der Phase vor Insolvenzantragstellung .....	256	165
bb) Die Besonderheiten in der Phase nach Insolvenzantragstellung .....	257	166
c) Die rückwirkende Stundung .....	258	167
3. Zwischenergebnis .....	259	168
IV. Exkurs: Rücknahme und Widerruf der Stundungsbewilligung .....	260	168
V. Keine Auswirkungen einer insolvenzbedingten Stundung auf den Insolvenzgrund der Zahlungsunfähigkeit .....	261	169
VI. Der Umgang mit Steuerentrichtungspflichten i. S. d. § 43 Satz 2 AO nach Insolvenzreife .....	265	171
1. Keine Suspendierung de lege ferenda .....	266	171
2. Erforderlichkeit von besonderen Verhaltensweisen bei Mittelknappheit .....	274	176
VII. Zusammenfassung des vierten Teils .....	279	178
<b>Fünfter Teil: Die Auslegung des Tatbestandsmerkmals der „Nichterfüllung des Steueranspruchs“ im Lichte des Insolvenzrechts und die Auswirkungen von Stundungsantrag, Stundungsentscheidung und Insolvenzanfechtung auf die steuerliche Haftung</b> .....		
I. Das Tatbestandsmerkmal der „Nichterfüllung des Steueranspruchs“ im Lichte des Insolvenzrechts .....	286	181
II. Stundungsantrag und -entscheidung und deren Auswirkungen auf die steuerliche Haftung .....	288	184
1. Das gegenwärtige Meinungsbild zu den Auswirkungen einer Stundung auf die steuerliche Haftung .....	289	184
a) Die Ansicht der Rechtsprechung .....	290	185
b) Die Ansicht der Literatur .....	291	186
c) Stellungnahme .....	294	187
2. Eigener Ansatz .....	295	189
a) Die Auswirkungen des Stundungsantrags .....	296	189
b) Die Auswirkungen einer bewilligten Stundung .....	298	191

	Rn.	Seite
aa) Die vor Fälligkeit bewilligte Stundung .....	299	191
bb) Die nach Fälligkeit bewilligte Stundung .....	300	191
(1) Stundung mit Rückwirkung auf den ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt .....	301	191
(2) Stundung ohne Rückwirkung auf den ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt .....	304	194
c) Die zurückgenommene oder widerrufen Stundung .....	305	194
d) Die Auswirkungen des abgelehnten Stundungsantrags .....	307	195
3. Besonderheiten bei einer Stundung aufgrund insolvenzrechtlicher Wertungen .....	309	196
<b>III. Hypothetische Insolvenzanfechtung und deren Auswirkungen</b>		
auf die steuerliche Haftung .....	310	196
1. Die Auffassung des BFH .....	311	196
2. Im Schrifttum vertretene Auffassungen .....	312	197
3. Stellungnahme .....	313	198
<b>IV. Zusammenfassung des fünften Teils und Schlussfolgerungen für die steuerliche Haftung .....</b>	<b>314</b>	<b>198</b>
<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>317</b>	<b>201</b>
I. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	317	201
II. Schlussbetrachtung .....	344	205
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>209</b>